



SOZIALES. Den zahlreichen SpenderInnen der Neujahrs-Entschuldigungskarte 2025 wurde im Rahmen einer Feier herzlich gedankt. Seite 3

ZUKUNFT. Eine interessante filmische Interviewserie mit HallerInnen zum Thema Stadtteilentwicklung wurde online gestellt. Seite 4

KULTUR. Die Brass Band Fröschl Hall konnte beim Neujahrskonzert in Innsbruck mit einer Auswahl von „Movies in Concert“ begeistern. Seite 6

Zu 72 Notfällen ausgerückt

Die Bergrettung Hall-Umgebung präsentiert ihren Jahresbericht für das Jahr 2024.

SICHERHEIT. Der Drang die Freizeit mit sportlicher Aktivität outdoor zu verbringen ist verständlicherweise ungebrochen. Und auch wenn Ausrüstung und Informationsstand ständige Neuerungen und Verbesserungen erfahren, Unfallgeschehen und alpine Notlagen werden dadurch nicht wesentlich beeinflusst. KI kann Überforderung oder Erschöpfung kaum verhindern.

Im abgelaufenen Jahr wurden wir (Einsatzgebiet in etwa die Gemeindegebiete von Thaur/Absam/Mils/Hall/Tulfes/Rinn/Ampass) zu 72 Notfällen gerufen. Dabei reichte das Spektrum wie auch in den vergangenen Jahren von Notlagen im Absamer Klettersteig über Reitunfälle im südlichen Mittelgebirge, Bikestürzen und Notlagen durch Erschöpfung bis zu Orientierungsproblemen. Zu einer Häufung an alpinen Einsätzen führte der frühe und heftige Wintereinbruch im Herbst. Die ausgebildeten Suchhunde unserer Ortsstelle wurden auch außerhalb des Stamm-Einsatzgebietes mehrmals zu Sucheinsätzen angefordert.

Die verpflichtenden Fortbildungen versuchen dem breiten Spek-



Realistische Übung bei der Glungezerbahn mit einer Bergung von Statisten.

trum an möglichen Unfallszenarien gerecht zu werden. Da unsere Ortsstelle im Falle eines Ausfalles der Lifte der Glungezerbahn die Evakuierung sicherstellt, wurde heuer mit Statisten unter realistischen Umständen die Bergung aus Gondeln und von Sesseln der Bahn geübt. Unsere Gemein-

schaftsaktivitäten (Schitourenausflug, Kletterfahrt, Bergfeuer, Herbstausflug...) verstehen sich als Förderung des kameradschaftlichen Geistes und Festigung des Vertrauens. Im Falle eines Einsatzes sind für uns BergretterInnen neben der Beherrschung alpinistischer und bergetechnischer Herausforderungen Kommunikation und ein besonderes Vertrauensverhältnis wesentliche Elemente des Erfolges.

Zum Abschluss eines meiner Lieblingszitate (frei nach Barak Obama): Wenn die Feuerwehr zu einem Brand gerufen wird, so fragt sie zunächst auch nicht ob das Feuer durch eine Zigarette verursacht wurde oder durch Blitzschlag. Sinngemäßes gilt auch für uns BergretterInnen.

Ein unfallfreies Bergjahr wünscht Ihnen (und sich) die Bergrettung Hall – Umgebung!

Christian Mauracher,
OSL Bergrettung Hall-Umgebung



Ob Tag oder Nacht, die Bergrettung rückt auch bei unwirtlichen Bedingungen aus.

MEINUNG



Dr. Christian Visintainer
Gemeinderat und Obmann des Umwelt-
und Nachhaltigkeitsausschusses

Änderung bei Leicht- und Metall- verpackungen

Wie bereits in den Medien mehrfach berichtet, wird seit 1. Jänner auf Einweg-Getränkeverpackungen aus Kunststoff (PET-Flaschen) und Metall (Alu-Dosen) von 0,1 bis 3 Litern ein Pfand in Höhe von 25 Cent eingehoben. Wenn diese unbeschädigt (nicht zerdrücken oder beschädigen) zurückgebracht werden, erhalten Sie das Pfand zurück. Beachten Sie bitte auch, dass bereits produzierte und in den Regalen befindliche Getränkeverpackungen ohne das Pfandlogo noch bis Ende 2025 verkauft werden können. Diese sind nach wie vor in die gelbe Tonne zu entsorgen.

Neu ist auch, dass alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons (Tetra-Pak), gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, Metall-Tuben, im gelben Wertstoffsammelbehälter zu entsorgen sind.

Aufgrund einer Vereinbarung mit der Fa. Ragg können in der Stadt Hall auf den Wertstoffsammelinseln die blauen Sammelbehälter bestehen bleiben. Dort sollten nur Metalle entsorgt werden, die nicht dem Pfandsystem unterliegen, wie Blech- und Aluminiumdosen, Drähte, Stifte, Kabelrückstände, Maschinen und Geräte aus Eisen, sonstige Teile aus Blech, Eisen, Guss, Messing, Blei, Kupfer und Aluminium (Haushaltsschrott).

WOCHENENDDIENSTE

**Apotheken-Nacht und
Wochenenddienst:**

Donnerstag, 16. Jänner:
Apothek St. Georg, Dörfnerstraße 2, Rum
Freitag, 17. Jänner: Kur- und
Stadtapotheke Hall, Schumacherweg
Samstag, 18. Jänner: Paracelsus
Apothek, Kirchstraße, Mils
Sonntag, 19. Jänner: Marien-Apothek,
Dörfnerstraße, Absam
Montag, 20. Jänner: St. Magdalena-Apothek,
Unterer Stadtplatz
Dienstag, 21. Jänner: Haller Lend Apothek,
Brockenweg
Mittwoch, 22. Jänner:
Kur- und Stadtapotheke Hall,
Schumacherweg
Donnerstag, 23. Jänner: Apothek Rumer Spitz, EKZ
Interspar, Serlesstraße.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr
Samstag, 18. Jänner: Dr. Doris
Mußhauser, Recheisstraße 8a, Hall,
Tel. 05223/57301;
Sonntag, 19. Jänner: Dr. Ursula
Zangl, Kaiser-Max-Straße 37, Hall,
Tel. 05223/57060;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Sa, 18./So, 19. Jänner: Dr. Spisic
Oliver, Andreas-Hofer-Straße 44,
Innsbruck, Tel. 0512/573511;

**Tierärztlicher Notdienst
für Kleintiere:**

Erreichbar über die Notrufannahme
Tel. 0676/88508-82444 bzw.
www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Wochentag, 17. Jänner:
19 Uhr Abendmesse
Sonntag, 19. Jänner:
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
19 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 22. Jänner:
8:30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg:

Hl. Messe: Dienstag u. Donnerstag
19 Uhr in der Kapelle, Samstag 19
Uhr Vorabendmesse, Sonntag 9.30
Uhr Pfarrgottesdienst, 1. Freitag im
Monat: 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Hl.
Messe in der Kapelle.

Donnerstag, 16. Jänner:

19.30 Uhr Herzbibel

Mittwoch, 22. Jänner:

14–17 Uhr SeniorenTreff

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr;
Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage
10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage
8.30 Uhr

Heiliggeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr
und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr
sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der
kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um
7 Uhr und Samstag und Sonntag um
8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im
Jänner die Heilige Stunde um 20 Uhr

**Evangelische Gottesdienste in
der Johanneskirche:**

Sonntag, 19. Jänner: 10 Uhr, Hannah
Hofmeister, mit Abendmahl

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurden:

Krstić Teodor
Mucsi Ben

Gestorben sind:

Sulejman Rknic, 88 Jahre
Hedwig Einsiedler (Sr. Veronika),
84 Jahre
Helene Finger geb. Haun, 99 Jahre
Edda Hlawatsch, 81 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290,
Schlüsselschmiede Graber GmbH

Tirols Kunstkataster: einzigartige Kulturgüterdokumentation

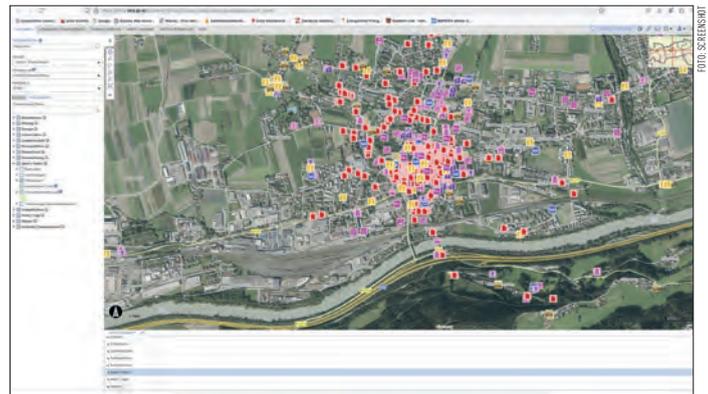
Wissenschaftliche Dokumentationsstelle mit 151.000 Objekten und
471.000 Fotos ist frei zugänglich: www.tirol.gv.at/kunstkataster

KUNST. Historische Bilder aus Tirol-
er Gemeinden in einem digitalen
Bildarchiv, eine digitale Tirolkarte
mit eingezeichneten Kulturgütern
wie Kunst-am-Bau-Bildern, Fotos
von Kapellen und Bauernhöfen
oder Landschaftsdarstellungen
sowie umfassende Recherche-
möglichkeiten rund um Tirols
Kulturinventar wie Möbel oder
Kunstwerke: Das alles bietet der
Tiroler Kunstkataster – die Kulturgüter-
dokumentation des Landes
Tirol. Der Kataster wurde im Jahr
1968 ins Leben gerufen. Heute
umfasst die in dieser Form öster-
reichweit einzigartige Kulturgüter-
datenbank rund 151.000 Objekte
und ein digitales Bildarchiv mit
rund 471.000 Aufnahmen – und
die Zahlen steigen weiter.

„Man kann im Bemühen um die
Bewahrung des reichhaltigen kul-
turellen Erbes in Tirol nur pflegen
und schützen, was man kennt.
Nach diesem Grundsatz erfasst,
erforscht und dokumentiert der

Tiroler Kunstkataster alle Kultur-
güter Tirols und ist bestrebt, die
Inhalte regelmäßig zu aktualisie-
ren und zu erweitern. Die landes-
weite, wissenschaftliche Bestands-
erhebung schafft die Grundlage für
den Diskurs über einen verantwort-
ungsvollen und nachhaltigen Um-
gang mit den Zeugnissen unseres
Kulturraumes. Folglich ist die
schnelle und effiziente – digitale
– Vermittlung der Fachinhalte an
die breite Öffentlichkeit zentra-
les Anliegen und Ziel des Tiroler
Kunstkatasters. Dafür stellt der
Kunstkataster die Sammlungen
online auf so genannten Kulturgüter-
karten und in einem Bildportal
zur Verfügung“, verweist Kultur-
referent LH Anton Mattle auf den
reichen Fundus, den es im Tiroler
Kunstkataster zu entdecken gilt.
Das Bildportal beispielsweise wird
täglich von rund 400 Internetnutz-
erInnen besucht.

Weitere Informationen unter:
www.tirol.gv.at/kunstkataster



Im Tiroler Kunstkataster findet sich auch viel Interessantes über Hall in Tirol.

Städtische Förderungen

**Angbot für eine kostenlose Energieberatung vor Ort, keine Förderun-
gen von Energiesparmaßnahmen mehr möglich.**

STADTAMT. Von Seiten der Stadt-
gemeinde Hall in Tirol wird mit-
geteilt, dass im Jahr 2025 keine
Möglichkeit einer Förderung von
Energiesparmaßnahmen besteht,
mit Ausnahme der Energiebera-
tung. Viele Bürger stellen sich
die Frage, welches System und
welcher Energieträger für ihre
spezielle Situation die beste Wahl
in ökonomischer wie ökologischer
Hinsicht ist. Da es viele Lösungs-

ansätze gibt, ist es für den Laien
sehr schwierig eine Wahl zu tref-
fen. Die Stadtgemeinde Hall hilft
bei der Entscheidungsfindung
durch eine kostenlose Vorortbera-
tung. Dabei werden auch Tipps
und Hinweise gegeben, welche
Förderungsmöglichkeiten es von
Seiten des Landes und Bundes
gibt. Die Anmeldung zur Energie-
beratung erfolgt über das Umwelt-
amt (Tel: 05223/5845-3122).



Die Stadtgemeinde Hall in Tirol gibt
traurig Nachricht vom Ableben von Frau

Edda Hlawatsch

Trägerin der Ehrenmedaille der Stadtgemeinde Hall in Tirol

In Würdigung ihrer Verdienste um die Stubengesellschaft wurde der
Verstorbenen im Mai 2019 die Ehrenmedaille der Stadtgemeinde Hall
in Tirol verliehen.

Die Stadtgemeinde Hall wird Frau Edda Hlawatsch stets
ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren. Die aufrichtige
Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl gelten ihrer Familie.

Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter

Hall, im Jänner 2025



Im Bild v.l. Christine Penz (Hypo Tirol Bank), Gerhard Achammer (Vinzengemeinschaften Tirol), Nicole Adrian (Hypo Tirol Bank), Ludwig Gruber (österr. Vereinigung für das Heilige Land – Grabesritter zu Jerusalem), Wilhelm Oberaigner (Vinzengemeinschaft St. Nikolaus), Karl Gruber (Vinzengemeinschaft St. Franziskus Hall) und Ludwig Spötl (Lambichler Sozialfonds der MK-Partisaner Garde).

Herzliches Dankeschön an die zahlreichen SpenderInnen

Neujahrs-Entschuldigungskarte 2025 und UNESCO-Ehrung gefeiert.

SOZIALES. Groß war die Freude bei den Vertretern der begünstigten Sozialvereine, als am 3. Jänner im Rahmen des Neujahrsempfangs der Partisaner Garde die stattliche Summe von 18.050,- Euro übergeben werden konnte. Dr. Ludwig Spötl vom Karten-Komitee des Lambichler-Sozialfonds, der die NJEK seit 2017 herausgibt, betonte, dass alle Spenden ohne Abzüge an die Sozialvereine übergeben werden können, da durch die großzügigen Sponsoren alle Nebenkosten abgedeckt wurden. Die eine Hälfte der Spenden wird

über die regionalen Vinzengemeinschaften für bedürftige Menschen in Hall und Umgebung verwendet, die andere Hälfte geht an friedentiftende Projekte im Heiligen Land. Hier engagiert sich die „österreichische Vereinigung für das Heilige Land“. Die NJEK 2025 wurde von Maestro Renato Ischia aus Arco gestaltet und dem Lambichler Sozialfonds für die Spendenaktion geschenkt. Die am Bild dargestellten Friedenstauben mit den Ölzweigen sollen nicht nur nach Hall, sondern auch in den Nahen Osten Frieden bringen.



Ein Dankeschön auch an die KünstlerInnen der Neujahrsentschuldigungskarten, die einen wichtigen Anteil an der Auszeichnung zum UNESCO Kulturerbe haben.

INFORMATION

Neujahrs-Entschuldigungskarte für Hall in Tirol und Umgebung

Herausgeber: Lambichler Sozialfonds der Marianischen Kongregation der Bürger und Partisaner Garde zu Hall in Tirol; Künstler: Renato Ischia aus Arco
Hauptsponsor: Hypo Tirol Bank – Hall
Sponsoren: Fa. Dinkhauser Kartonagen, Fa. Hernegger Offsetdruck, TVB Hall-Wattens

Wir danken unseren SpenderInnen (Stichtag 6.1.2025): Anker Gerhart, Architekten Berger & Sunitsch, Arnold Johann, Artmann Elisabeth, Außerlechner Martin – Swiss Life Select, Bacher Lukas, Bader Hansjörg, Bader Klaus + Sabine, Bader Manuela + Georg, Benuzzi Ivan – Hauptmann Schützenkompanie Arco, Berger Friedl, Berger-Rief Judith + Matthias, Berger Ulrike, B. O., Bliem Walter, Bodner Hermann, Brand Veronika – RRB Hall, Brezina Christoph, B. N., BTV – Hall i.T., Con-Trust Import-Export GmbH, Demattè Wera, Dietrich Clemens, Dörler Gottfried – St. Magdalena-Apotheke, Ebenbichler Optik, Ebenbichler Siegfried ZT, Eder-Bauernfeind Alexandra, Eibl Anton, Eisendle Helmut – Hotel Heiligkreuz, Eliskases Georg, Eller Wolfgang, Ertl-Walder Claudia, F. G., Fankhauser Romana – Physiotherapie, Fam. Dr. Fejes, Fa. Felder KG, Fischer Luise und Josef, Fortmann Angelika + Bernd, Franziskanerkloster Hall, Friedrich Günther, Gandler Jürgen, Giner Romed, Göttlicher Andreas, Grassl Peter – RRB Hall, Gratl Brigitte + Siegfried, Graus Brigitte, Grienberger Sonja, Grimm Angelika + Bernhard, Gruber Elisabeth + Ludwig, Gsaxner Bettina + Renè, Guerrini Gudrun, Hager Anton, HALLAG – Stadtwerke, Hall in Tirol – Stadtgemeinde, Hartl Silvia, Haslwanter Erich, Heel Bernhard, H. A., Huber Günter, HWF – Haller Wohltätigkeits- und Freizeitverein, Jindra Titus – Immobilien, KAV-Katholischer Arbeiterverein Hall, Kirchmair Wolfgang, Knauseder Julian, Kolbitsch Sabine – Gemeinderätin, Köll Reinhold, Krennhuber Christine, Vinzenz Krug - Haller Lend Apotheke, Künstler Franz, Kunzenmann Eva Maria, Lanner Jürgen + Manuela, Lendl Helga, Lener Paul, Lindenthal Martina + Johannes, Maier Doris, Mair Ingrid, Margreiter Christian – Bürgermeister Hall, Markart Erich, Meingast Christian – mcfriends, Monz Margarete + Hanspeter, Moritz Monika + Herbert, Moritz-Fischer Silvia + Fischer Thomas, Neuner Harald, Neuner Nadja + Hermann, Norz Richard, Nuding Dorli, Oberaigner Wilhelm, Oberhauser Harald, Pflieger Arno, Pitscheider Inge, Pletzenauer Andreas, Pletzenauer Linda + Martin, Pletzer Hans – Transporte, Plötz Hansjörg, Pollack Ursula – Paracelsus-Apotheke, Poppeller Eva Maria + Michael, Posch Barbara, Posch Eva Maria – Bürgermeisterin a.D., Posch Hansjörg, Posch Rosa, Posch Sieglinde, P. W., Radauer-Wietek Barbara, Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol, Rainer Georg, Rainer Kassian, Rainer-Scartezini Petra – Feinkost, Rech Wolfgang, Reiter Martin, Rieder Michael, Rief Domenico + Barbara, Rief Gerhard + Olga Maria, Rief Helmut + Ingrid, Riegler Ernst – Kaiserschützen, R. K., Saxer Brigitte, Schiffner Werner – Gemeinderat, Schlatteringer Karin, Schraffl Silvia + Siegfried, Schumacher Rosa + Viktor, Schuster Michael, Schützenkompanie Arco, Schützenkompanie Major J. Ignaz Straub, Schwarz Martin, Schwitzer Felix, Seeber Gertrud, Spiess Martin, Spötl Annabell, Spötl Claudia + Ludwig – Praxis, Spötl Diana + Reinhard – Tischlerei, Spötl Georg, Spötl Olivia, Spötl Philipp – Tischlerei, Spötl Sophia, Spötl Victoria, Staudinger Helene + Florian – Gemeinderat, Steinlechner Josef, Steinmayr Andreas, Steinmayr Maria, Stöckl Angelika + Walter, Strimitzer Yvonne + Ernst, Struve Simone, Sullmann Robert, Svehla Joachim + Martina, Tausch Benjamin, Tilg Johannes - Stadtrat, Trojer Klemens – Praxis, Trojer Regina, Trutschnig Eduard, Tschigg Agnes + Gerhard, Turrini Ruggero, Unteregger Hannes, Vettori-Dworak Helga, Visintainer Christian – Gemeinderat, Voegel Silvia, Volksbank Hall in Tirol, Vonmetz Leo – Bürgermeister a.D., Wackerle Dietlind, Walder Juanita + Helmut, Weberberger Reinhold – Vize-Bürgermeister a.D., Widmann Ingo, Widmann Melanie, Wittmer Annemarie, Wittmer Helmut, Wopfner Helmut;

FOTOS: HELMUT WOPFNER

AUS DEN VEREINEN

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 16. Jänner laden wir recht herzlich zum Seniorenachmittag von 15 bis 17 Uhr ins PfarrEGG ein. Auf Euer Kommen freut sich das Seniorenachmittags-Team.



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

FAMILIEN-HOTEL MIT ORIENTALISCHEM FLAIR!

ÄGYPTEN | Hotel Sentido Mamlouk Palace *****

Direktflug ab/bis Salzburg
z. B. 02.02. bis 07.02.2025

mit All Inclusive 7 Nächte pro Person ab

ab
901,-
Euro

BEZAHLTE ANZEIGE

Digitale Sicherheit für Wintersportler

Umfassende digitale Werkzeuge des Landes Tirol für Aufklärung, Übungen, Informationen, Warnungen und Notrufe.

SPORT. Die Wintersaison hat Tirol fest im Griff und lockt täglich zahlreiche Wintersportbegeisterte auf und abseits der Pisten. Doch Schnee und Winterspaß bergen auch Risiken: Immer wieder kommt es zu Unfällen und Lawinenabgängen im freien Gelände. Um für mehr Sicherheit im Schnee zu sorgen, stellt das Land Tirol eine Vielzahl kostenloser digitaler Tools bereit. Diese reichen von Informationen zur Lawinengefahr und Verhaltensregeln abseits gesicherter Pisten über virtuelle Trainingsmöglichkeiten bis hin zu Warnmeldungen und digitalen Notruflösungen. „Der Winter und die verschneiten Berge bieten viel Freude, bringen aber auch Gefahren mit sich. Eine gute Vorbereitung und aktuelle Informationen sind daher unerlässlich. Digitale Anwendungen können dazu beitragen, Risiken zu minimieren und im Ernstfall schnelle Hilfe zu gewährleisten. Sie ersetzen jedoch keine sorgfältige Tourenplanung, passende Ausrüstung oder Eigenverantwortung. Mit diesen Tools können wir die Sicherheit im alpinen Raum erhöhen und die Unfallzahlen auf Tirols Bergen weiter senken“, erklärt Sicherheitslandesrätin Astrid Mair.

INFORMATION

Die digitalen Services im Überblick

- Euregio-Lawinenreport unter www.lawinen.report
- Land Tirol App unter www.tirol.gv.at/landtirolapp
- „Notfall Lawine VR“ unter www.lawinen.report/education/virtual-reality-project
- SNOBS unter www.snobs.live
- SOS-EU-ALP App, kostenlos zum Download bei Apple und Google



Gerhard und Brigitte Watzek von Watzek Fotografie.



Pfarrer Jakob Patsch

Eine Interviewserie als Kurzfilm

Interessante Gedanken über ihre Heimatstadt und deren Entwicklung machten sich bekannte HallerInnen.

STADT. Dieser Film sollte eigentlich beim Neujahrstreffen im Salzlager vor großem Publikum präsentiert werden, leider musste die Veranstaltung ja bekannterweise abgesagt werden. Diese bereits getätigte Vorarbeit als Interviewserie mit HallerInnen zum Thema Stadtentwicklung wird nun im Internet der Allgemeinheit zugänglich gemacht.

Was wunderbar ist und was verbessert werden sollte

Zum Inhalt: Kurt Duracher, Gastronom und Wirt der Bretze, Michaela Sint, die Direktorin der Volksschule Unterer Stadtplatz, das Fotografenpaar Brigitte und Gerhard Watzek, Nico Vettori von



Nico Vettori von Vettori Moden

Vettori Mode und Pfarrer Jakob Patsch sprechen in kurzen Beiträgen über ihre Ansichten zur Stadt Hall.

Wünsche handeln von Belebung bis zu mehr Ruheflächen

Die Ideen der Interviewten reichen vom Leben und Wirtschaften in Hall, was verbessert werden sollte, um die Stadt lebendiger zu gestalten bis zum Wunsch einer verkehrsberuhigten Zone am Unterer Stadtplatz. Das Kapital der schönsten Altstadt weit und breit sollte mehr genützt werden, ohne die Ruhe und Gelassenheit zu sehr zu belasten. Auch viel Positives wurde erwähnt, wie die wachsende

Anzahl an Dienstleistern oder der Mix an Geschäften und Lokalen. Redaktion: Christoph Sailer, Kamera und Schnitt Jakob Strassl; Der Film ist auf der städtischen Homepage unter www.hall-in-tirol.at zu sehen.

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen



Dir. Michaela Sint

Vom Christbaum verabschieden

Christbaum-Abholung am 20. Jänner noch einmal möglich.

UMWELT. Die zweite und letzte Christbaumabholung erfolgt am Montag, 20. Jänner. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Umweltamt/Stadtservice zu den Öffnungszeiten bzw. unter Tel. 05223/5845-3122.

! Hauskrankenpflege
! Heilbehelfe
! Haushaltshilfe
! Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

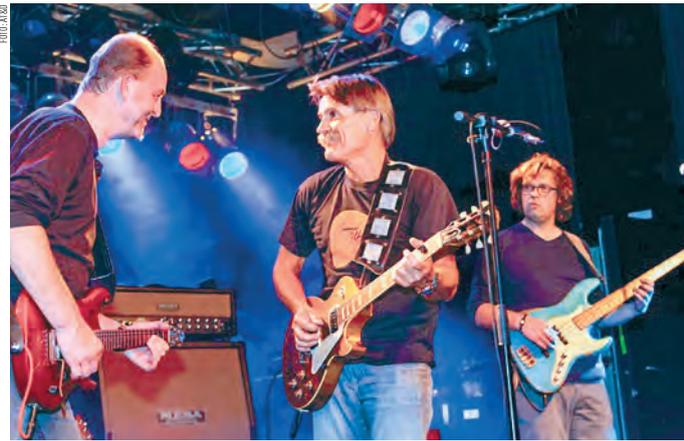
info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at

6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604

Überraschendes und viel Rock-Musik

Im Kulturlabor Stromboli wird vom Jänner in den Feber hinein getanzt, geschunkelt und gesungen.

KULTUR. Die „Fischkopf-Combo“ macht eigentlich keine halben Sachen. Für das vulkanische Faschings-Gschnas am Samstag, 25. Jänner ab 20.30 Uhr machen die Herren mit maritimem Kopfschmuck aber eine Ausnahme. Karten im Vorverkauf um 18,- Euro, 15,- Euro ermäßigt. An der Abendkassa kostet der Eintritt 21,- Euro, ermäßigt 18,- Euro. Tutti Frutti lautet das Motto im Stromboli am 31. Jänner, so genau weiß es niemand. Klar ist nur, dass mit Mollusque, Sailor Sailer und Martinez viel Musikgeschmack das Kulturlabor am Freitagabend ab 20 Uhr beehren werden. Denn Mollusque, Sailor Sailer Martinez wählen gemeinsam nach Vitamin House, um mit den MusikliebhaberInnen den tristen Wintertagen zu entfliehen. Und wer weiß, vielleicht macht das auch noch ein Überraschungsgast. Mehr dazu bald! Karten im Vorverkauf um 12,- Euro, 9,- Euro ermäßigt. An der Abendkassa kostet der Eintritt 15,- Euro, ermäßigt 12,- Euro.



AT&D spielen Rock-Klassiker und kraftvolle Eigenkompositionen.

Aus Liebe zum Rock

Am Samstag, 1. Feber um 20:30 Uhr wird das Kulturlabor wieder zur Pilgerstätte aller Fans von guter und lauter Musik. Denn das Trio AT&D bringt den Sound von legendären Formationen lebendig und voll Elan auf die Bühne. Die Mischung hat es in sich: Die Greatest Hits von Jimi Hendrix, den Beatles, den Rolling Stones,

Eric Clapton, Cream und Stevie Wonder treffen hier auf kraftvolle Eigenkompositionen. Anton Widauer (guitar, vocals), Berndt Hanak (guitar), Hans Hauser (drums) und Wolfgang Leja (bass, vocals) versprechen besten Sound und gute Unterhaltung. Eintritt: pay as you wish. Zählkarten sichern!

Mehr Information unter: www.stromboli.at

AUS DEN VEREINEN



Stromboli-Spendenaufwurf für den Circo Paniko

„Helft uns, den Zirkus wieder zurück nach Hall zu holen!“ Mit seinem einzigartigen künstlerischen Zugang, seinem unkonventionellen Auftreten und seinen unverwechselbaren Charakteren hat der aus Italien stammende „Circo PaniKo“ bereits dreimal jede Menge Esprit, Lebensfreude, gute Laune und Zuversicht in Hall verbreitet. Damit der Zirkus wieder in Hall seine Zelte aufschlagen kann, benötigt das Kulturlabor Stromboli eine Basisfinanzierung von 7.000,- Euro. Damit werden Transporte, Technik- und Infrastrukturkosten, Genehmigungen, Werbung, Materialien und ein kleines Rahmenprogramm finanziert. Der Zirkus und seine freischaffenden ArtistInnen leben von den Eintrittsgeldern, deren Höhe die BesucherInnen nach eigenem Ermessen selbst bestimmen können. Schließlich „dobbiamo mangiare anche noi“ („müssen auch wir essen“) – wie am Ende jeder Vorstellung charmant erklärt wird. „Im Mai/Juni 2025 möchte das einzigartige Kollektiv mit neuem Programm im Gepäck zurückkehren. Bitte helft uns dabei, dies zu ermöglichen: Denn manchmal tut es gut, wenn das Leben ein Zirkus ist. Gemeinsam können wir das schaffen – Forza!“ bittet das Stromboli-Team um finanzielle Hilfe.



Mollusque



Sailor Sailer



Martinez

AUS DEN SCHULEN

Informationsabend an der HAK/HAS Hall am 24. Jänner

Von 18:30 bis 20 Uhr: Bist Du am Sprung in die neunte Schulstufe? Mach' Dir doch ein Bild von unserer Schule und unseren starken (Schul) TYPEN: Digital Marketing, e-Business, Health & Business, HAS-plus oder melde Dich zu einem „Schnupper-tag“ an. Weitere Details über den Informationsabend an der HAK/HAS Hall bzw. die Schule finden Sie online unter www.hak-hall.at

Tag der offenen Tür am Franziskanergymnasium

Das Franziskanergymnasium Hall lädt am Samstag, 18. Jänner von 9 bis 11:30 Uhr alle Interessierten herzlich ein zum Tag der offenen Tür mit Klassenbesuchen, Präsentationen und Infos zur Anmeldung für das Schuljahr 2025/26. Um 10 und 11 Uhr steht Dir. P. Volker Stadler gerne für Fragen über das kommende Schuljahr zur Verfügung. Mehr Information unter <https://franziskanergymhall.tsn.at>

BEZAHLTE ANZEIGE



TUSCH

INSTALLATIONSGES. M. B. H
HALL IN TIROL

WASSER · WÄRME · KLIMA · GAS

Zollstraße 22 · Tel. 05223/56717
office@tusch-hall.at · www.tusch-hall.at

Solistenkonzert HALlegro

Konzertabend am Freitag, 7. Feber um 19:30 Uhr im Kurhaus Hall.

KULTUR. Eine liebgewordene Tradition beim Orchester HALlegro ist das Begleiten von AbschlussprüfungskandidInnen der Musikschule Hall. Deshalb wird es auch in diesem Jahr wieder ein Solistenkonzert geben. Am Freitag, 7. Feber um 19.30 Uhr im Kurhaus wird das Orchester folgende AbschlussprüfungskandidInnen begleiten: Sarah Singewald (Gesang), Samuel Birkner (Klavier), Ludwig Feneberg (Horn) und Michael Oberhuber (Euphonium). Unter der Leitung von Dir. Günther Klausner werden Werke von Antonín Dvořák, Roland Batik, Joseph Haydn und Giovanni Battista Martini erklingen. Eintritt: Freiwillige Spenden. HALlegro-Vorschau: am 5. April wird das Orchester eine Konzerthälfte des

Frühjahrskonzerts der Speckbacher Stadtmusik Hall gestalten, am 28. und 29. Juni wird es mit den Chören Stimmsalz und Stimpfpfefer auftreten.

Das Orchester HALlegro ist schon seit mittlerweile über 35 Jahren ein Fixstern in der Tiroler Orchesterlandschaft und ist für seine abwechslungsreichen Konzerterlebnisse bekannt. Ein hoch motiviertes und leidenschaftlich agierendes Lehrerteam der Musikschule der Stadt Hall in Tirol rund um Orchesterleiter Behruz Pietsch, Ursula Sandbichler, Günter Hirzberger und Florian Hupfau, formt dabei aus engagierten Laien- und Profimusikern und vielen Schülerinnen und Schülern der Musikschule eine Musiziergemeinschaft, die sich hören lassen kann.



Die Brass Band Fröschl Hall beim Neujahrskonzert in Innsbruck.

Brass Band Fröschl Hall begeisterte bei Neujahrskonzert

Die Auswahl von „Movies in Concert“ verzauberte das Publikum.

KULTUR. Ein Streifzug durch die großen Soundtracks der Filmgeschichte: Am 4. Jänner verwandelte die Brass Band Fröschl Hall den ausverkauften Saal Tirol in eine glanzvolle Welt des Kinos. Die mehr als 130 MusikerInnen – als musikalische Gäste geladen waren die renommierten Chöre Stimmsalz, StimmenHören und CHORrekt – präsentierten unter der musikalischen Leitung von Corsin Tuor das Neujahrskonzert zum Thema „Movies in Concert“. Auf das Publikum wartete die Filmmusik aus Klassikern wie Indiana Jones, Aladdin und dem monumentalen Epos Ben Hur. Besonders emotional: Für einen Mo-

ment des Innehaltens sorgten die schlichten Klänge eines jiddischen Volksgesangs und die eindringliche Titelmelodie aus dem Spielberg-Klassiker Schindlers Liste.

König der Löwen

Den krönenden Abschluss bildete ein Ausflug in die brütende Hitze der Savanne mit dem Soundtrack zu Der König der Löwen. Mit einem Hauch von Hakuna Matata – einem Leben ohne Sorgen – entließ die Brass Band Fröschl Hall das Publikum voller Leichtigkeit in das neue Jahr. Frenetischer Applaus und stehende Ovationen besiegelten einen Abend voller magischer Filmmomente.



Viel Applaus für einen wunderbaren Konzertabend mit vielen Emotionen.



Das Orchester HALlegro wird für seine Konzerterlebnisse bekannt und geschätzt.

108. Kaiserschützen-Jahrtag

Treffen am Sonntag in der Herz-Jesu-Basilika am Stiftsplatz.



Kaiserschützen und weitere Fahnenabordnungen trafen sich zum traditionellen Jahrtag und feierten gemeinsam eine Messe in der Herz-Jesu-Basilika. Anschließend wurde im Kolpingsaal die 108. Vollversammlung mit geladenen Ehrengästen begangen. Der ehemalige Haller Stadtrat Willi Tilg (im Bild rechts), der am 12. Jänner seinen 68. Geburtstag gefeiert hat, wurde im festlichen Rahmen zum Ehrenoberst der Kaiserschützen Hall ernannt.

Stadtmeisterschaft und Gratis-Skitag

Am Sonntag, 26. Jänner sind alle HallerInnen zum kostenlosen Wintersportvergnügen eingeladen.



Bild von der Stadtmeisterschaft 2023: Elisa Riegler (SC Hall – Absam).

SPORT. Bei der Haller Stadtmeisterschaft im Schilauflauf am Sonntag, 26. Jänner wird in verschiedenen Klassen um die Titel gefahren. Den Auftakt bilden die Bambini um 10 Uhr, der Start für Kinder, Schüler, Jugend und Erwachsene erfolgt ab 10:15 Uhr. Startnummernausgabe im Gasthaus Halsmarter vor dem Rennen von 8:30 bis 9:30 Uhr. Veranstalter ist der Schiclub Hall - Absam, den Rettungsdienst führt die Bergrettung Hall durch. Die Preise stellt die Stadt Hall.

Anmeldung

Nennungen können ausschließlich über die Homepage des Schiclub Hall Absam abgegeben werden unter www.sc-hall-absam.at/event-details/haller-stadtmeisterschaft-im-schilauflauf/form Nennungsschluss für alle Klas-

sen ist der Freitag, 24. Jänner um 10 Uhr (keine Nachnennungen möglich). Die Siegerehrung für alle TeilnehmerInnen erfolgt im Anschluss an das Rennen vor dem Gasthof Halsmarter (ca. 1 Stunde nach Rennende). Teilnahmeberechtigt sind: in den Bambini-, Kinder- und Schülerklassen alle in Hall wohnhaften Personen, die Schüler der Haller Schulen (Pflicht- und Allgemeinbildende Schulen), die Mitglieder der Haller Sportvereine (nur mit Mitgliederausweis), in allen übrigen Klassen alle in Hall wohnhaften Personen und Mitglieder des SC Hall-Absam. Hinweis: Nur in den Bambini- und Kinderklassen (Jahrgang 2018 und jünger) werden bei Torfehlern Strafsekunden dazugerechnet. In allen übrigen Klassen gelten die allgemeinen

Wettkampfbestimmungen. Es besteht für alle TeilnehmerInnen Helmpflicht. Veränderungen des Helmes – z.B. Aufbauten für Helmkameras – sind untersagt. Läufern mit veränderten Helmen wird die Teilnahme am Rennen untersagt.

Gratis-Skitag für HallerInnen

Zeitgleich findet am Glungezer auch der Gratis-Skitag für die Haller Bevölkerung statt. Ab Montag, 20. Jänner sind im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) dafür Gutscheine erhältlich. Diese können bei der Talstation der Glungezerbahn in Liftkarten eingetauscht werden (Achtung: Lichtbildausweis erforderlich). Öffnungszeiten Stadtservice: Montag bis Donnerstag: 7:30 bis 12 Uhr und 13:15 bis 17 Uhr; Freitag: 7:30 bis 12 Uhr.

Salsa Bachata Festival im Kurhaus

Auftakt am Freitag, 17. Jänner um 14 Uhr zum dreitägigen Tanzfestival.

KULTUR. Das Baila Innsbruck SB Festival ist ein Festival für Liebhaber der lateinamerikanischen Tanzstile (Salsa und Bachata), das gleichzeitig auch all jenen die Möglichkeit bieten soll, diese Tanzstile zu entdecken und kennenzulernen. Es handelt sich um ein internationales Festival, bei dem die Stadt Hall an drei vollen Tagen der Veranstaltungsort sein wird und sowohl lokales Publikum aus der Umgebung als auch Gäste aus verschiedenen europäischen Ländern willkommen heißen wird. Weltbekannte Künstler der Szene werden vom 16. bis 19. Jänner nach Innsbruck und Hall kommen, um ein gesamtes Wochenende Workshops von Anfängerstufe bis Fortgeschritten anzubieten. Das Event bietet zusätzlich auch Shows der KünstlerInnen, Live-Konzerte (Salsa und Bachata), vier Partyabende und vieles mehr. Mehr Information unter info@barriolatinoinsbruck.com oder Tel. 068110569776.

Jahreswechsel: Lend feiert am 24. Jänner

Ein buntes Kinderprogramm, kleine Köstlichkeiten, jede Menge Musik und eine Feuershow ab 14 Uhr wird geboten.

KULTUR. Am Vorplatz Anna Dengel Straße 10 lädt Komment Hall Stadtteilentwicklung und Integration zum gemeinsamen Feiern und Kennenlernen bei Spiel und Spaß für Jung und Alt ein.

Stadt Hall in Tirol



Newsletter abonnieren

Kostenlos wöchentlich
Interessantes aus Hall in Tirol und
der Region erfahren sowie die
Haller Stadtzeitung digital lesen

www.hall-in-tirol.at



QR-Code scannen
und Newsletter
abonnieren

Führungsrolle bei Krebsforschung

EU-Projekt „UNCAN-CONNECT“ revolutioniert Krebsforschung und -behandlung durch europaweite, datengestützte Zusammenarbeit. Die Privatuniversität UMIT TIROL leitet einen Anwendungsfall mit einem Forschungsvolumen von einer Million Euro. Lob von Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele.

FORSCHUNG. Kürzlich fand das erste Konsortialtreffen der Partner des Horizon Europe Projektes „UNCAN-CONNECT“ statt, welches durch eine europaweite datengestützte Zusammenarbeit die Krebsforschung und -behandlung revolutionieren soll. „Mit dem EU-Projekt wollen wir für Forschende, kleine und mittlere Unternehmen sowie für Innovatoren in Europa die Möglichkeit schaffen, Krebsdaten aus Krankenhäusern, Krebsregistern oder Biodatenbanken effektiv zu nutzen und so die Krebsforschung zu revolutionieren“, erklärt die Projektleiterin Dr. Lára Hallsson vom IPH der Privatuniversität UMIT TIROL und ergänzt: „Unser Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure einen offenen und dezentralisierten Datenraum zu schaffen, der das Zusammenspiel



Senior Scientist Dr. Lára R. Hallsson und Univ.-Prof. Dr. Uwe Siebert, Leiter des IPH der Privatuniversität UMIT TIROL wollen die Krebsforschung revolutionieren.

verschiedener Systeme, Techniken und Organisationen ermöglicht. Damit können dann erstmals länderübergreifend Daten mit modernen Data Science Methoden analysiert und Empfehlungen für personalisierte Krebsbehandlung abgeleitet werden.“ Gesundheits-

landesrätin Cornelia Hagele betont die Bedeutung des Projektes: „Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie die UMIT TIROL als Vorreiterin in zahlreichen Forschungsbereichen nicht nur innovative Lösungen entwickelt, sondern diese auch direkt für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung einsetzt. Durch die Nutzung modernster Data-Science-Methoden und den Aufbau eines europaweiten Datenraums trägt die UMIT TIROL entscheidend dazu bei, personalisierte Krebsbehandlungen voranzutreiben. Solche Projekte sind von unschätzbarem Wert, um die medizinische Versorgung nachhaltig zu verbessern und das Leben vieler Patientinnen und Patienten zu retten.“ Hintergrund für das Projekt „UNCAN-CONNECT“ ist die Tatsache, dass Krebserkrankungen nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen die zweithäufigste Todesursache darstellen.

BEZAHLTE ANZEIGE

St. Magdalena-
Apotheke



Mag. pharm.
Gottfried
Dörler

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
8–12.30 & 14.30–18.30 Uhr
Samstag: 8–12 Uhr

Unterer Stadtplatz
6060 Hall i. T.
T: 05223 579 77
www.apotheke-hall.at

Jetzt das
Immunsystem
stärken!

→ Vitamine
→ Mineralstoffe

Blutdruckmessung
gratis!

Wir beraten
Sie gerne!

BEZAHLTE ANZEIGE

s'VONMETZ
BARBARA Vonmetz
Die Mode-Bar in Hall

AKTUELLE WINTERWARE

1/2 PREIS

Mo bis Sa 8.30 bis 14.00 Uhr • Fr 8.30 bis 18.00 Uhr
Wallpachgasse 10 • A-6060 Hall in Tirol
Tel.: +43 650 5660500 • Email: barbara.vonmetz@cnh.at



Restmüll- &
Biomüllsäcke

Mit ihrer BÜRGERKARTE bekommen Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof Ihre Restmüll- und Biomüllsäcke. **ACHTUNG:** Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.

KLEINANZEIGEN

■ **Dringend** zu mieten gesucht:
Suche ab 1. Februar bzw. Frühjahr 2025 helle 2-Zimmerwohnung mit Balkon, lebe seit 40 Jahren in Hall. Idealerweise nördlich Oberer Stadtplatz, gerne auch **Stadtviellen Anna**. Freue mich auf Angebote unter Tel. 0650/5617901 oder E-Mail: erikastock13@gmail.com

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihnen?** Als renommiertes Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und

garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ **Verkaufe iPhone 11**, 64 Gigabyte, Farbe weiß, minimale Gebrauchsspuren, Tel. 0676/7152201

■ **Der „Kunterbunte Laden – Kinder Second Hand“ in Hall** – derzeit vergeben wir Termine für die Abgabe von Frühlings-/Sommerware! Bei uns findet Ihr **preiswerte Winterbekleidung bis Gr. 164**, Schuhe/Stiefel, Matsch-/Schibekleidung, Wintersportartikel, Spielsachen, Spiele, Puzzle, Bücher, CD/DVDs/

Tonies! **Wir suchen Faschingsartikel!** DO 9–12, FR 9–17, SA 9:30–12 Uhr; Tel. 0680/2229412; www.kunterbunter-laden.at

■ **NACHHALTIGKEIT** – ein zweites Zuhause für Kindersachen finden, statt wegwerfen – **der „Kunterbunte Laden – Kinder Second Hand“ in Hall – möchtest Du ein Teil davon sein?** Näheres unter Tel. 0680/2229412 oder www.kunterbunter-laden.at

■ **Äpfel, und Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heitgkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[A] Ablinger Garber



Dinkhauser
Kartonagen